

	<p align="center">Plaste</p> <p align="center"><b>Ungesättigte Polyesterharze (UP)</b></p> <p align="center">Bezeichnung</p>	<p align="center"> <b>43 873/01</b></p> <hr/> <p align="center">Gruppe 145 211</p>
---	--	---

Пластмассы; Ненасыщенные полиэфирные смолы (UP); Обозначение

Plastics; Unsaturated Polyester Resins (UP); Designation

Deskriptoren: **Plast; Polyesterharz; Bezeichnung**

Umfang 3 Seiten

Verantwortlich/bestätigt: 30. 12. 1988, Kombinat VEB CHEMISCHE WERKE BUNA, Schkopau

Verbindlich ab 1. 1. 1990

*Bauinformation  
Informationskabinett  
Projektierungsgrundlagen*

**Vorbemerkung**

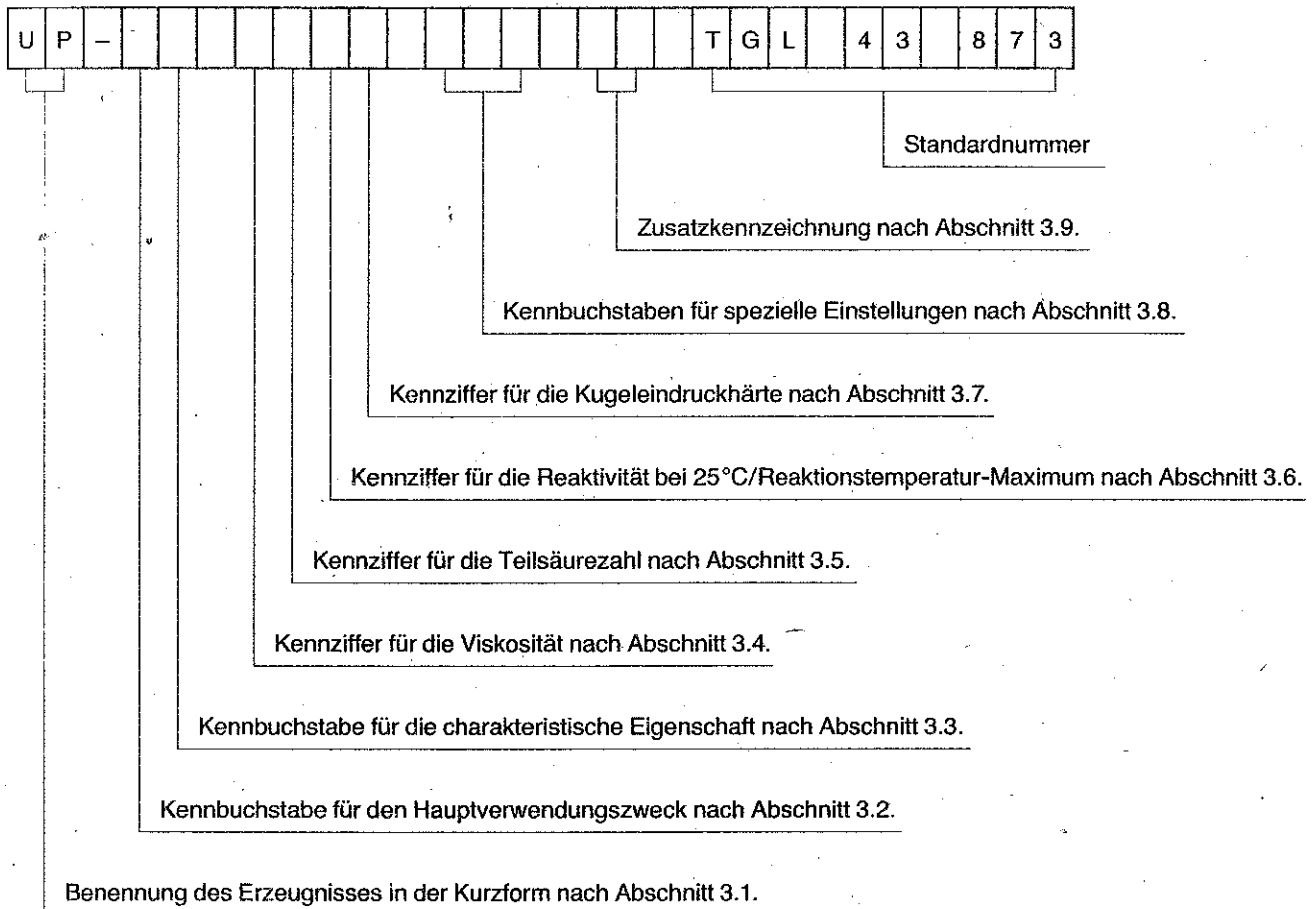
Durch die systematische Einteilung der in der DDR erzeugten ungesättigten Polyesterharze und den Aufbau einer einheitlichen Bezeichnung wird die Erfassung der Erzeugnisse in maschinellen Datenverarbeitungsanlagen und eine Kennzeichnung der verschiedenen Sorten nach wesentlichen, die Auswahl der Harze bestimmenden Merkmalen in kurzer Form ermöglicht.

**1. ALLGEMEINES**

Die Bezeichnung der ungesättigten Polyesterharze hat in kodierter Form mit Kennbuchstaben und -ziffern nach dem Hauptverwendungszweck, der charakteristischen Eigenschaft, der Viskosität, der Teilsäurezahl, der Reaktivität bei 25°C/Reaktionstemperatur-Maximum, der Kugleindruckhärte und der speziellen Einstellung zu erfolgen.

Die Überschneidung der für die Kodierung zugrundegelegten Bereiche resultiert aus den zulässigen Streubereichen der jeweiligen Kennwerte.

**2. AUFBAU DER BEZEICHNUNG**



Verlag: Verlag für Standardisierung — Bezug: Standardversand, Postfach 1068, Leipzig, 7010

(IV-1-18) Lizenz-Nr. 785 — 3051 ST 1141

### 3. FESTLEGUNG DER BEZEICHNUNG

**3.1. Benennung des Erzeugnisses in der Kurzform**  
Kurzzeichen nach TGL 21773 für ungesättigtes Polyesterharz: UP

**3.2. Kennbuchstabe für den Hauptverwendungszweck**

Tabelle 1

Kennbuchstabe	Hauptverwendungszweck
A	Lamine
D	Möbellacke
I	Imprägnierungen/Dekorlamine
K	Schleuderguß
M	Modifizierungen
P	Formmassen
S	Spachtelmassen
U	Wickellamine

**3.3. Kennbuchstabe für die charakteristische Eigenschaft**

Tabelle 2

Kennbuchstabe	charakteristische Eigenschaft
A	chemikalien- und/oder alkalifest
C	flexibel
E	reaktiv eindickbar
F	flamwidrig
H	monomerenfrei
L	lufttrocknend
N	niedermolekular
R	rieselfähig
S	universell einsetzbar
T	wärmeformbeständig
Z	schlagfest

**3.4. Kennziffer für die Viskosität**

Tabelle 3

Kennziffer	Viskosität <sup>1</sup> bei 25°C mPa · s
0	< 100
1	100 bis 350
2	250 bis 800
3	600 bis 1500
4	1400 bis 6000
5	5000 bis 11000
6	> 11000

**3.5. Kennziffer für die Teilsäurezahl**

Tabelle 4

Kennziffer	Teilsäurezahl <sup>1</sup> mg KOH/g
0	< 5
1	5 bis 15
2	10 bis 25
3	20 bis 40
4	> 35

**3.6. Kennziffer für die Reaktivität**  
bei 25°C/Reaktionstemperatur-Maximum

Tabelle 5

Kennziffer	Reaktivität bei 25°C/ Reaktionstemperatur-Maximum <sup>1</sup> °C
0	keine Angabe
1	≅ 90
2	80 bis 140
3	130 bis 180
4	≅ 170

**3.7. Kennziffer für die Kugeleindruckhärte**

Tabelle 6

Kennziffer	Kugeleindruckhärte <sup>1</sup> MPa
0	keine Angabe
1	≅ 50
2	40 bis 110
3	90 bis 160
4	≅ 140

**3.8. Kennbuchstaben für spezielle Einstellungen**

Tabelle 7

Kennbuchstabe	spezielle Einstellung
A	optisch aufgehellt
B	UV-stabilisiert
F	schwer brennbar
K	klebfrei härtbar
M	umweltfreundlich
P	plastifiziert
S	modifiziert hinsichtlich Viskosität und/oder Reaktivität abweichend von der Grundeinstellung des Harzes
T	thixotropiert
U	strahlenchemisch härtbar
V	vorbeschleunigt
Z	antistatisch

Die Kennzeichnung hat mit ein bis drei Kennbuchstaben zu erfolgen. Der Kennbuchstabe S muß stets vor der Zusatzkennzeichnung nach Abschnitt 3.9. stehen.

Bei nicht vorhandener spezieller Einstellung entfällt die Kennzeichnung.

**3.9. Zusatzkennzeichnung**

Fortlaufende Kennzahl mit maximal zwei Stellen für die Technische Forderung der speziellen Einstellung Viskosität und/oder Reaktivität abweichend von der Grundeinstellung des Harzes nach Festlegung des Herstellers

Die Zusatzkennzeichnung ist nur in Verbindung mit der speziellen Einstellung Kennbuchstabe S nach Abschnitt 3.8. anzuwenden.

#### 4. BEZEICHNUNGSBEISPIEL

4.1. Bezeichnung eines ungesättigten Polyesterharzes<sup>2</sup> (UP) für den Hauptverwendungszweck Möbellacke (D), der charakteristischen Eigenschaft universell einsetzbar (S), einer Viskosität bei 25°C von 600 bis 800 mPa · s (3), einer Teilsäurezahl von 30 bis 40 mg KOH/g (3), einer Reaktivität bei 25°C/Reaktionstemperatur-Maximum von 140 bis 160°C (3), einer Kugeldruckhärte von mindestens 170 MPa (4):

**UP-DS 3334 TGL 43 873**

4.2. Bezeichnung des ungesättigten Polyesterharzes<sup>2</sup> UP-DS 3334 mit der speziellen Einstellung der Viskosität bei 25°C abweichend von der Grundeinstellung des Harzes (S) auf 600 mPa · s (1):

**UP-DS 3334 S 1 TGL 43 873**

<sup>2</sup> Handelsname: z. B. SCONARAN® UP-DS 3334 des Kombines VEB Chemische Werke Buna, Schkopau

#### Hinweise

Ersatz für TGL 33 602/01 Ausg. 11.77

Änderungen: Bezeichnung der Viskosität, Säurezahl, Reaktivität und Kugeldruckhärte präzisiert sowie spezielle Einstellungen erweitert; Zusatzkennzeichnung aufgenommen; redaktionell überarbeitet.

Im vorliegenden Standard ist auf folgenden Standard Bezug genommen: TGL 21 733

Plaste; Ungesättigte Polyesterharze (UP);

Prüfung siehe TGL 43 873/02

Plaste; Ungesättigte Polyesterharze (UP);

Allgemeine Festlegungen siehe TGL 43 873/03

Plaste; Ungesättigte Polyesterharze (UP);

Technische Bedingungen der Basisharze siehe TGL 43 873/04